



# Aufruf

Kreisverband Paderborn

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, am Donnerstag, den 17.03.2016 gegen die Demonstration der AfD Gesicht zu zeigen – ob aus Paderborn oder Umgebung, ob hier geboren, hinzugezogen oder hierhin geflüchtet.

Zum vierten Mal ist der Kreis Paderborn als Kundgebungsort für Intoleranz und Nationalismus gewählt worden. Sowohl in Salzkotten als auch schon zweimal in der Stadt Paderborn standen jeweils Tausende auf der anderen Seite und zeigten bunt und lautstark ihre Haltung gegenüber der „Alternative“.

Insbesondere durch die hessischen Kommunalwahlen und die anstehenden Landtagswahlen am 13.03. meint die AfD, im Aufschwung zu sein. Sie spricht sich gegen den Mindestlohn aus und will ein Steuersystem, das nur die Wohlhabenden bevorzugt.

Damit behauptet die AfD, sie würde die sogenannte schweigende Mehrheit hinter den Fenstern repräsentieren. Nun rufen wir auch diesen Menschen zu: „Lassen Sie sich nicht vereinnahmen. Zeigen sie mit uns Zivilcourage für ein buntes weltoffenes Paderborn. Setzen Sie sich für Demokratie, Toleranz und ein sozial gerechtes Zusammenleben für ALLE Menschen ein. Für diese Ziele lohnt es sich, gemeinsam auf die Straße zu gehen.“

Wir rufen alle Organisationen, Vereine und Parteien auf sich unserer Demonstration anzuschließen und Flagge zu zeigen. Wir wollen laut und vielfältig demonstrieren.

Ebenso rufen wir zur Teilnahme am „Kreuzweg der Arbeit“ von KAB und Pax Christi auf. Dieser beginnt um 17 Uhr an der Herz-Jesu-Kirche.

Der Beginn unserer Demonstration ist nach dem Ende des Kreuzwegs ab 18 Uhr am Domplatz.

Die Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im DGB Kreisverband Paderborn